

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Nancy Kersten
Pressesprecherin

Telefon
(03334) 64 – 512/513
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 171/16 vom 19. September 2016

„Drei Frauen und die Europa“ und Filmabend „Fremd“

Zwei thematische Abende im Rahmen der Ausstellung Mythos Europa

„Drei Frauen und die Europa“ – unter diesem Namen ist am Sonntag, dem 25. September 2016, um 15 Uhr im E.I.C.H.E. Informationszentrum in der Brunnenstraße 26 im Rahmen der Ausstellung „Mythos Europa“ ein Doppelvortrag zu erleben. Die Demokratieforscherin Ulrike Guérot und die Künstlerin Valeska Peschke werden über Europas Regionen und die Vision von der europäischen Republik sprechen. Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Besucher der Kunstaussstellung und ist kostenfrei. Moderiert wird sie von der Wirtschaftsjournalistin Eva Pfisterer.

Ulrike Beate Guérot ist eine deutsche Politikwissenschaftlerin und Publizistin. Sie ist Professorin für Europapolitik und Demokratieforschung an der Donau-Universität Krems und Gründerin und Direktorin des „European Democracy Lab“ Berlin. Sie beschäftigt sich mit der Zukunft der europäischen Demokratie. Das „Mission Statement“ des European Democracy Labs ist die Verwirklichung eines Europas auf dem Grundsatz der allgemeinen politischen Gleichheit aller europäischen Bürger sowie die Ausgestaltung einer europäischen Demokratie, die dem Prinzip der Gewaltenteilung entspricht. Ihr aktuelles, 2016 veröffentlichtes Buch „Warum Europa eine Republik werden muss!“, wird kontrovers diskutiert.

Valeska Peschke ist eine deutsche Konzeptkünstlerin. Peschkes Projekte sind vielfältig. Sie arbeitet im Bereich der Fotografie, der raumgreifenden Plastik und dem Eingriff in den öffentlichen Raum und verwendet dafür unterschiedliche Materialien.

Bereits am Freitag, dem 23. September 2016, wird in Kooperation mit der Provinziale – dem Filmfest Eberswalde der Film „Fremd“ von Miriam Faßbender gezeigt. Der Film beschreibt den von der Not diktierten Aufbruch des jungen Maliers Mohamed nach Europa. Seit zweieinhalb Jahren ist er unterwegs in

eine Welt, in der er nie leben wollte. Der Film sucht die Beweggründe für diese Flucht und gewährt Einblick in die Lebensumstände und den zermürbenden Alltag von Migranten auf ihrem Weg von Schwarzafrika über Algerien und Marokko nach Europa.

„Fremd“ war der Jury-Preisträger in der Kategorie Bester Dokumentarfilm im Jahr 2012 beim 9. Filmfest Eberswalde – die Provinziale.

Seit dem 9. September 2016 sind im E.I.C.H.E-Informationszentrum mehr als 200 Bilder der Künstlerin ANTOINETTE unter dem Titel „Mythos Europa“ zu sehen. Bis zum 5. November 2016 findet dazu ein vielfältiges Rahmenprogramm statt. Weitere Informationen gibt es unter www.mythos-europa.de.